

A. L., für die Begleitung hin zum C-Schein  
**Ich steh' an deiner Krippe hier**

**Cantus firmus im Sopran**

Gotteslob № 256

T: Paul Gerhardt 1653

**Orgel**

M: Johann Sebastian Bach 1653?

Satz: Sven Buschke  
GL 256

**Andante** (♩ = 50)

Soprano  
Alto  
Tenor  
Bass

Ich steh' an dei - ner Krip - pe hier, o Je - su, du mein  
ich kom-me, bring' und schen - ke dir, was du mir hast ge -

Am Am Em Am Am Em Dm Am Em Am Em Am Dm

4  
Le - ben; Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz,  
ge - ben.

Am Am Em Am Em Am Em Dm Em Am Em

7  
Seel' und Mut, nimm al - les hin und laß dir's wohl ge - fal - len.

Am Em Am Em Dm Em Am Am D# E Am Am E Am E Am

A. L., für die Begleitung hin zum C-Schein  
**Ich steh' an deiner Krippe hier**

**Cantus firmus im Tenor**

Gotteslob № 256

T: Paul Gerhardt 1653

**Orgel**

M: Johann Sebastian Bach 1653?

Satz: Sven Buschke  
 GL 256

**Andante** (♩ = 50)

Soprano  
 Alto

Tenor  
 Bass

Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge -  
 und hast dich mir zu ei - gen gar, eh' ich dich kannt', er -

bo - ren Eh' ich durch dei - ne Hand gemacht, da  
 ko - ren.

hast du schon bei dir bedacht, wie du mein woll - test wer - den.

A. L., für die Begleitung hin zum C-Schein  
**Ich steh' an deiner Krippe hier**

**Cantus firmus im Bass**

Gotteslob № 256

T: Paul Gerhardt 1653

**Orgel**

M: Johann Sebastian Bach 1653?

Satz: Sven Buschke  
 GL 256

**Andante** (♩ = 50)

Soprano  
 Alto

Ich lag in tie-fer To-desnacht, du wa-rest mei - ne Son - ne, O  
 die Sonne, die mir zu - ge-bracht Licht, Le-ben, Freud' und Won - ne.

Tenor  
 Bass

5

Sonne, die das wer-te Licht des Glaubens in mir zu-gericht', wie schön sind dei - ne Strahlen.

A. L., für die Begleitung hin zum C-Schein  
**Ich steh' an deiner Krippe hier**

**Cantus firmus im Alt**

Gotteslob № 256

T: Paul Gerhardt 1653

**Orgel**

M: Johann Sebastian Bach 1653?

Satz: Sven Buschke  
 GL 256

**Andante** (♩ = 50)

Soprano  
 Alto  
 Tenor  
 Bass

Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt  
 und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib' ich an - be - tend

se - hen; O daß mein Sinn ein Ab - grund wär' und  
 ste - hen.

mei - ne Seel' ein wei - tes Meer, daß ich dich möch - te fas - sen.